

Beilage zu Nr. 269 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 15. November 1868.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 1) An der Steuer-Expedition des Kirchthors;
 - 2) am botanischen Garten;
 - 3) Geiststraße 17;
 - 4) am Weidenplan 5;
 - 5) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
 - 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 - 7) Klausthor 8a;
 - 8) an der Zuckerfabrik, Hospitalplatz 13;
 - 9) alter Markt 3;
 - 10) am Markt 26;
 - 11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors;
 - 12) Rannische Straße 14;
 - 13) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns Krammisch;
 - 14) Königstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel.
- Die Einschlachten Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags, 1 $\frac{3}{4}$, 4 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14. — 6, 8, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$, 9 Uhr Nachmittags, 10, 13. — 6, 8, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$, 7, 9 Uhr Nachmittags gewechselt.
- An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschlachten um 11 $\frac{1}{4}$ resp. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und 1 $\frac{3}{4}$ resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kästen 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.
- Die Einschlachten Nr. 1.—10. werden stets, Nr. 11.—14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhof geleert.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden hiesiger Universität, welche als Kinder der Stadt Halle oder als Kinder einer der Städte **Altleben, Cönnern, Eßbejün und Wettin** anzusehen sind und sich um eine jetzt vacante, durch den königlichen Curator hiesiger Universität zu vergebende Freitisch-

stelle beim Magdeburger Freitisch-Fonds zu bewerben Willens sind, haben sich unter Beifügung

- a) eines in Ur- oder beglaubter Abschrift vorzulegenden Schulzeugnisses der Reise — bei den Theologie-Studirenden mit Einschluß der Reise im Hebräischen, und
 - b) eines den Anforderungen des Quästor-Reglements entsprechenden Bedürftigkeits-Zeugnisses, welches für Hallenser von der hiesigen Polizei-Verwaltung, für Andere von den betreffenden Communal-Verhältnissen beglaubigt sein muß,
- bis spätestens **den 25. November** cr. bei uns schriftlich zu melden. Expectanten, welche das akademische Studium nicht erst beginnen, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Freitisch-Examnen zu unterwerfen.

Halle, den 4. November 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Restanten der Kammerei-Abgaben:

Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Seugeld

wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom **12. November** c. ab die Einziehung jener Abgaben im Wege der Execution durch unsern Rassenboten **Schmohl** stattfindet.

Halle, den 1. November 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depositat-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Auslösung oder Convertirung der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zins-Coupons und deren Realisirung, ingleichen darauf, daß die den Curanden gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuersgefahr versichert resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsam Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle a/S., am 2. November 1868.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim städtischen Leihamt hieselbst in den Monaten **October, November und December 1867** verpfändeten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern **86,861 bis 99,280 und 115,433 bis 116,026** tragen — **Pfandscheine mit gelbem Druck** — findet im Auktionslokale des Leihamtes

Dienstag den 12. Januar 1869 u. folgende Tage von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen werden unbedingt nur bis **Sonabend den 2. Januar 1869** angenommen.

Halle, den 12. November 1868.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schmiedemeister **Johann Christian Friedrich Richter** hieselbst gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 14 Nr. 505 b eingetragene Grundstück:

die vormals zu dem Hause Nr. 505 a gehörigen, jetzt davon getrennten Hintergebäude mit

Behältnissen und Boden, einen Theil des Hofes nebst Thoreinfahrt, auf dem großen Berlin belegen, abgeschätzt auf **4433 R. 11 Sgr 3 D.**, zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Tage, soll am

20. Februar 1869

von Vormittags 11 Uhr ab

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Stecher** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die dem Auserhalte nach unbekannten Erben des verstorbenen Rentiers **Feldmann** von hier werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Halle a/S., den 7. November 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Alle **Täschner- und Volkerarbeiten** fertigt gut und schnell **C. Grandtke.**

Stickerien jeder Art werden sauber u. billig garnirt. **C. Grandtke**, Leipzigerstraße 8.

Die Herren: Garderobe-Fleck-Reinigungs-Anstalt von Knauth,

Bauhof Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum hiermit bestens.

Eine gewandte Biermamsell wird gesucht
fl. Ulrichstraße 28.

Ein geräum. Logis, besteh. aus Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, sogleich beziehbar, ist zu vermieten
Strohhausgasse 28.

Möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Pers. sofort zu verm.
gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstraße.

Zwei möbl. Stuben u. Kabinet, sind mit Kost, getheilt oder im Ganzen, zu vermieten
Frankensstraße 5, part. links.

Dankfagung.

(Verspätet.)

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem Begräbniß meiner Frau, sowie an Beschmückung Ihres Sarges mit Kronen und Kränzen so reich Theil genommen haben.

Halle, den 11. November 1868.

W. Kahle, nebst Kindern.

Damen-Mäntel,

als: **Jaquettes, Paletots** mit u. ohne **Pellerine**, einfache u. **Doppel-Räder** empfang wieder in bedeutender Auswahl. **Jacken** in allen Größen und Stoffen.

C. F. Mennicke,

Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche.

Doppel-Mäntel und Jacken empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. A. Burkhardt, vorm. Ferd. König.

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Bureau der General-Agentur befindet sich jetzt alte Promenade Nr. 16 c.

Auction

Donnerstag den 19. November Nachmittags 2 Uhr sollen eine große Partie Blumentöpfe meistbietend verkauft werden

Trothaer Chaussee 6 c.

Billig zu verkaufen:

- 1 gr. runder Korbkasten mit dicken eif. Reifen,
- 1 wenig gebrauchter eiserner Stuben-Ofen,
- 1 Partie fast neue, große Fenster,
- 1 " große Spiegel-Fensterscheiben,
- 1 " Kuch-Holz,
- 1 " Thüren mit Glasscheiben.
- 1 Vorbau mit Ladenverschluss

gr. Ulrichsstraße 4, beim Wirth.

Petroleum, prima white, frei von jeder Beimischung, **Solaröl** (deutsches Petroleum) in vorzüglichster Leuchtkraft, Solaröl, prima, hell und sparsam brennend, empfiehlt billigst

gr. Ulrichsstraße 26. **Ferd. Ertel.**

Ein eiserner Stubenofen zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 30.

Ein Arbeiter wird gesucht in der Dekonomie
gr. Brauhausgasse 30.

Zwei fette Schweine verkauft
Giebichenstein, Schulstraße 2.

Alte noch brauchbare Fenster verkauft billig
Julius Weissenborn, Domgasse 1.

Eine Kommode mit Glasaufsatz, 2 Kleiderschränke und mehrere Stück gute Federbetten sind billig zu verkaufen
Unterberg 25, 2 Tr.

1000 bis 1200 \mathcal{R} werden zur 1. Hypothek auf ein neugeb. Grundstück, welches mit 3000 \mathcal{R} versichert ist, gesucht kl. Ulrichsstraße 29, 1 Tr.

Möbel werden in und außer dem Hause billig und sauber aufpolirt, sowie alle Tischlerarbeit schnell und dauerhaft gefertigt von

Carl Zimmer, alter Markt 9.
Auch stehen daselbst zwei Wachstuchstücke billig zum Verkauf.

Feinste **Thüringer Tafelbutter** empfang und empfiehlt a. 11 \mathcal{R} . Nechten **Magdeburger Sauerföhl** empfiehlt

Gustav Rühlemann, Königsplatz 7.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. November cr. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen circa 150 Centner Makulatur-Papier, circa 20 Centner reponirte Acten und eine größere Anzahl Pappdeckel unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Kaufslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Auctionstermin im Briefträger-Saale des hiesigen Post-Amtes, Eingang vom Flur der Packet-Annahme links, abgehalten werden wird.

Halle, den 28. October 1868.

Ober-Post-Direction.

Auction.

Donnerstag den 19. November cr., von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich **gr. Rittergasse Nr. 9 (Rosenbaum)** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wirthschaftsgeräth; ferner eine Partie chirurgische Instrumente und Bücher aus dem Nachlasse eines Arztes, sowie eine Partie Champagner, Rum, Cigarren u. s. w.

W. Gläse, Auctions-Commissar.

Billige Preise. Reiche Auswahl.

Zum Einkauf von

Geschenken

empfehlen sich der
Präsent-Laden.

42. Große Ulrichsstraße 42.

Handtücher

gebleicht und ungebleicht, von p. Elle 2 1/2 \mathcal{R} an bis zu dem feinsten Damast. **Tischtücher** billigt bei **C. Pfaffe**, Schmeerstr. 37/38.

Lama's

in den verschiedenfarbigsten Mustern. Multom's zu Röcken, reine Wolle, empfiehlt billigst
C. Pfaffe, Schmeerstraße 37/38

Pferdedecken

von 1 1/3 \mathcal{R} an, schön und groß in reiner Wolle, bei **C. Pfaffe**, Schmeerstraße 37/38.

Wegen baldiger Aufgabe meines Geschäfts sollen nachstehende Artikel zu Spottpreisen ausverkauft werden. Wollene Strickjacken von 20 \mathcal{R} an, wollene Strümpfe von 2 1/2 \mathcal{R} an, Buckskin-Handschuhe von 3 \mathcal{R} an, Fanchons von 5 \mathcal{R} an, Seelenwärmer von 12 1/2 \mathcal{R} an, Unterbeinkleider von 15 \mathcal{R} an, Manteltücher von 2 1/2 \mathcal{R} an; sowie die größte Auswahl Shawls und noch hundert Winterartikel, die bis zum December verkauft sein müssen, bei

J. Pergamenter, Schmeerstraße 12.

!! Zur Beachtung !! Die concessionierte Kunsthandlung

von
J. Hegmann in Frankfurt a/M.
versendet gegen Nachnahme oder Posteingahlung von \mathcal{R} 2 P. Et. oder fl. 3 1/2
25 prachtvolle Photographien
von Frauengruppen in reizender, malerischer Stellung, darunter die interessantesten Tableaux.

Frankfurter Lotterie

von der Königl. Regierung genehmigt.

Gewinne fl. 200,000 — 100,000 —
50,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000
12,000 — 10,000 — 6000 — 5000 —
4000 — 3000 — 2000 — 1000 etc.

Original-Loose 1. Klasse werden versandt gegen Posteingahlung oder Briefmarken:

Ein viertel Original-Loos a \mathcal{R} — 26 \mathcal{R}
Ein halbes " " " 1. 22 "
Ein ganzes " " " 3. 13 "

Plan, Ziehungslisten und Gewinne erfolgen pünktlich durch den Haupt-Collecteur **Anton Horix** in Frankfurt a/M.

Obengenannte Original-Loose können auch von meinem Geschäftslokal in Berlin bezogen werden.

Anton Horix in Berlin,
Taubenstrasse 42.

92 Cubizoll große Kohlensteine aus bester Bisherbener Kohle, fest geformt und gehörig trocken, liefere ich **frei nach Halle frei in's Haus einschließlich Abtragelohn 1000 Stück zu 5 Thlr.**, und bitte um geneigte Bestellungen. Auf meiner Formerei in Bassendorf ist der Preis 4 \mathcal{R}

Carl Brodtkorb, Scharnngasse 1, 1 Tr.

Seite Preise.

Seite Preise.

Tuch- & Stoff-Lager

von **C. F. Mennicke**, Leipzigerstraße 100, Ecke an der Ulrichskirche,

empfiehlt bei festen, soliden Preisen:

Cachenez, Westen, seidene Hals- u. Taschentücher, Shlipse
in großer Auswahl.

Fantasie-Federn,

das Neueste und Modernste traf soeben ein; namentlich mache ich auf einige prächtvolle Exemplare echter Adler und Paradiesvögel aufmerksam.

W. Hachtmann, große Ulrichstraße Nr. 50.

Die Nähmaschinen-Fabrik von **L. Hentschel**

in Grünau bei Berlin,

empfiehlt ihre vorzüglichen **Cylinder-Nähmaschinen** mit 1, 2 und 3 Transporteuren.

Grand-Cylinder-Nähmaschinen

für schwerste Sattlerarbeit, sowie 1 $\frac{1}{4}$ -zöllige Tuchsohlen mit starkem Bindfaden zu nähen.

Cylinder-Nähmaschinen

für Schuhmacher, Schneider, Kürschner, Mützenmacher etc.

Petit-Cylinder-Nähmaschinen

für Familiengebrauch unübertrefflich sich eignend.

Verpackung frei. Preisecourant und Anweisung gratis. Garantie 3 Jahre.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **A. Henke**, Schmeerstraße Nr. 36.

Nerven- u. Muskelschwache, Matte, Magere, Bleich- süchtige etc.

von Prof. Dr. Vock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen
eisenhalt. **Chocoladen** à Pack (gelb) 20 Gr.,
à Tafel 5 Gr., (blau) 15 Gr.,
„ **Chocol.-Pastillen** à Cart. 6 Gr.,
„ **Bonbons** à Cart. 4 Gr.,
„ **China-Bonbons** à Carton 5 Gr.,
„ **Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl.
15 u. 8 Gr.,
„ **Liqueur, f. Damenl.** à Fl. 15 u. 8 Gr.,
„ **Magenbitter**, wen. süß, à Fl. 10 Gr.
führt in Halle **C. F. Baentsch**, Markt 6.

Pianoforte

werden gut repariert und gestimmt
26. gr. Ulrichstraße. **F. Bach.**

In meinem Hause **Barfüßerstraße 14** ist eine Wohnung von 8 heizbaren Zimmern und allem Zubehör zu vermieten.

L. Mühlmann.

Ein in guter Lage befindliches Mehl-, Brot- und Victualien-Geschäft, worin seit Jahren das Geschäft mit gutem Erfolg betrieben, ist veränderungshalber sofort oder zum 1. December zu übernehmen. Näheres zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Gegen gute Wechsel sind Gelder auszu-
leihen.
L. Thelemann,
Rönigstraße 8, parterre.

Erfindung für kinderlose Frauen.

„Das einzige sicher wirkende Mittel gegen die Unfruchtbarkeit, nach medizinischen Grundsätzen.“ Gedruckt erschienen im Selbstverlag von Dr. **Th. Auerbach**, prakt. Ärzte etc. in Berlin, Adalbertstraße 15. Preis 1 R.

Garantie für reine Cacao und Zucker.

Lager der vorzüglichen Chocoladen des Hauses **Franz Stollwerck** in Köln unterhalten in Halle a/S.:

C. F. Baentsch. C. S. Wiebach.

Süßes Pflaumenmus, à M. 1 Gr. 9 S., im Centner billiger, gutkochende **Sülsenfrüchte**, **Sauerkohl** sehr schön bei

G. Lehmann, kl. Brauhausgasse 3.

Sonntag den 15. November frische Pfannkuchen. Demme'sche Bäckerei.

Ein noch sehr guter Damen-Paletot ist zu verkaufen
Rüttelpforte 2, parterre.

Ein f. Schwein zu verkaufen gr. Steinstr. 23.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
Schützengasse 6.

Malzzucker, Malzbombons

in bekannter Güte stets frisch bei
A. Pallas, an der Glauch. Kirche 13.

Pfannkuchen

in bekannter Güte und sehr verschiedenen feinen Füllungen. **A. Pallas.**

Chocolade in allen Nummern,
Chocoladenpulver, sehr preiswerth, bei
A. Pallas.

Zu verkaufen sind billig:

verschiedene Tische, Kleiderschrank, Kommoden, Stühle, 2th. Kleiderschränke, Küchenschränke mit Rüd, Pfeilerschränken, Bettstellen, alles neu, solid und dauerhaft gearbeitet Geisstraße 21.

Merztliches Gutachten, die Vorzüglichkeit des Anatherin-Mund- wassers gegen alle Mund- und Zahnkrankheiten.

Ich bezeuge, daß ich seit einigen Jahren das **Anatherin-Mundwasser** des Zahnarztes **Dr. J. Popp** aus Wien mit dem größten Erfolge gegen scorbutisch-rheumatische Mundübel, fränkhaftes Zahnfleisch, sowie gegen Zahnschmerz gebrauchte, und noch gegenwärtig ordinire, da ich von dessen heilsamer Wirkung vielfach in meiner Praxis überzeugt bin.

Groß-Mitkos. **Dr. J. Feller**, m. p.

Zu haben in Halle bei

A. Henke, Schmeerstraße 36.

Pfannkuchen

mit den feinsten div. Füllungen empfiehlt

Franz Keil, gr. Klausstraße.

Altes Tuch

zum Anfertigen von Kinderjachen, als auch für Schrotenschuhmacher passend, ist billig zu verkaufen bei

Thieme, gr. Klausstraße 22.

Eukolia.

Sonntag Kränzchen im Odeum.
Der Vorstand.

Ambrosia.

Sonntag den 15. d. Mts. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten“. Anfang 6 Uhr. Hierzu ladet ein der Vorstand.

Chemisettes, feinfaltig mit Tragen von 4 *Gr.* an bei

Friedrich Strähle, gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Crinolinen für 7½ *Gr.*

gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Feine **Luxemburger Herren- und Damenhemden** und **Hosen**, couleurt und weiß, beste Qualität, bei

Friedrich Strähle, gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Herren: Shawltücher von 15 *Gr.* an

gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Gute Strickjacken, gut gestrickte Strümpfe in allen Größen, **Fanchons**, **Seelenwärmer, Bucksfin-Handschuhe**

gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Corsetts, gut gearbeitet und ausgezeichnet sitzend, billigt bei

Friedrich Strähle, gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich neben meinem bisherigen **Cigarrengeschäft** ein gros & en detail und neben dem Verkauf von **Spirituosen** und **Essenzen** ein gros, ein **Detail-Geschäft** in diesen Artikeln und beehre mich, mein reichhaltiges Lager von **altem und reinem Kornbranntwein** — wirklich ächter Nordhäuser — **Aquaviten, Liqueuren, Rum, Arac, Cognac, Punsch, Glühwein: u. Limonaden-Essenzen** bestens zu empfehlen. Dieselben werden in jeder Quantität in vorzüglicher Güte verkauft. Wiederverkäufern und bei Abnahme größerer Quantitäten werden die Engrospreise, angemessener Rabatt und je nach dem Umfange des Geschäftes weitere Vortheile bewilligt.

Zugleich erlaube ich mir auf mein auch den höchsten Ansprüchen entsprechendes **Cigarren-Lager** aufmerksam zu machen und zu bemerken, daß die feinsten Havannah-Cigarren neben geringern und gewöhnlicheren Sorten in guter abgelagerter Waare zu jedem Bedarf stets gern verabreicht und zu möglichst billigen Preisen verkauft werden.

Emil Rothenburg, Leipziger Platz Nr. 1.

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen von 15 bis 18 Jahren wird zur Aufwartung gesucht. Näheres

Schülershof 3, im Keller.

Ein Comptoirpult ist zu verkaufen. Näheres

Schülershof 3, im Keller.

Ein Bursche von braven Eltern findet Beschäftigung in der Steindruckerei von **C. A. Kämmerer**.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Schneidern außer dem Hause gr. Schlamm 7, 2 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen leichten Dienst

Brüderstraße 10.

Ein arbeits. Mädchen von ausw. sucht sof. e. Dienst. Zu erfr. gr. Brauhausegasse 1, 1 Tr.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird zum Nähen gesucht Leipzigerstraße 24.

Zwei Nähmädchen auf Herrenarbeit werden gesucht gr. Klausstraße 10, 3 Tr.

Ein Mädchen für den Nachmittag sucht **Matthäus**, gr. Ulrichsstraße 52.

Köchinnen und Hausmädchen erhalten 1. Jan. g. Stellen. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ein Mitbewohner zu einer möblirten Stube gesucht Rannische Straße 14, 1 Tr.

Eine Dame mit 2 Töchtern sucht eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, 1. Jan. zu beziehen. Näheres gr. Steinstraße 12.

Wohnungen zu vermieten Weingärten 31.

Im Hause gr. Ulrichsstraße 41 ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, an ruhige Miether zu vermieten.

Anst. heizb. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, i. H., 1 Tr. r.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entrée und sonstiges Zubehör ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden

Werdergasse Nr. 2.

Ein freundliches Logis mit allem Zubehör zu vermieten und Neujahr zu beziehen bei **Brümme** in Böttberg.

Alte Promenade 16c ist die obere, herrschaftliche und neu eingerichtete Etage zu vermieten.

Ein Logis für 36 *Th.* ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Brunostraße 19.

Ein freundlich möblirtes Zimmer steht zu vermieten Königsstraße 25, part.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten Königsstraße 30.

1 möbl. St. mit Schlafkamm. an 1 od. 2 Herren zum 1. December zu vermieten Leipzigerstr. 8.

1 möbl. St. u. Kam. zu verm. kl. Sandberg 7.

Möbl. St. u. K. sof. zu verm. Leipzigerstr. 44.

Offene Schlafst. m. Kost Leipzigerstr. 57, 2 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost Trödel 18, 1 Treppe.

Eine möbl. Stube sofort zu beziehen. Zu erfragen Schülershof 1, bei **Möthling**.

Eine gut möbl. Stube nebst K., für 1 oder 2 Herren ist sofort zu vermieten Ruhgasse 4, 1 Tr.

Möblirte Stube mit Bett billig zu vermieten Rannische Straße 2, im Laden.

Anst. Herren finden Logis Lindenstr. 6, 2 Tr. l.

Anst. Schlafst. offen Martinsgasse 1.

Anst. Schlafstellen mit Kost alter Markt 30.

Dem Fräulein **Emilie Kundt** zu ihrem morgenden Geburtstag ein donnerndes Lebehoch!

— W. —

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein kleines Haus mit wenig Anzahlung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. dies. Blattes.

Saxonia.

Montag den 16. November Abends 7½ Uhr Kränzchen im „Vürgergarten“. **D. B.**

Liedertafel Glareani.

Sonntag den 15. Novbr. Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen“. Anfang 6½ Uhr. **D. B.**

Eudoria.

Sonntag den 15. d. Mts. Abends 7 Uhr

Ball

in **Frenberg's Salon**, der Vorstand.

Klapperkasten.

Dienstag den 17. November c. Abends 7½ Uhr Theater in **Rocco's** Etablissement. Zur Aufführung kommt:

1. Eine Nacht im Försterhause.

2. Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter in der Mühle.

Billets für Gäste sind bei Herrn Kaufmann **Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7 und bei Herrn **G. Pfahl**, Leipzigerstraße Nr. 6, zu haben.

Es wird gebeten, die Billets an obigen Stellen rechtzeitig zu lösen, da der Billetverkauf an der Kasse störend auf den Eintritt Derjenigen einwirkt, welche bereits mit Billets versehen sind.

Für Mitglieder gilt die Monatsquittung pro November c. als Einlaßbillet.

Der Vorstand.

Haring's Restauration,

Nathausgasse Nr. 15.

Heute Sonnabend u. folg. Tage Concert von Herrn **Wittig** nebst Damenkapelle. Frischen Gänse- und Hasenbraten. Bier sehr gut.

Heute und folgende Tage kalte und warme Speisen, sowie einen guten Mittagstisch und ein pittoresques Köpfschen Bier in der

Restauration von Otto,

Leipziger Platz 4 u. Francensstraßen-Ecke.

Fürstenthal.

Heute Sonnabend den 14. Nov. Karpfen polnisch und gebacken.

Zur grünen Aue.

Sonntag frische Pfannkuchen.

NB. Der Weg ist ausgezeichnet.

Diemitz.

Sonntag und Montag ladet zur **Kirmes** ergebenst ein **N. Kühne**. Bier und Speisekarte vorzüglich.

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz. **Fankhänel**.